



Kaltwalz- & Gießereiindustrie

Kompetent, attraktiv und wettbewerbsfähig durch **Arbeitsgestaltung** und **Innovation**

Projekt KAWAGI:

Dem demografischen und technologischen Wandel in der Kaltwalz- und Gießereiindustrie erfolgreich begegnen.

Ausgabe 8: Selbst- und Fremdwahrnehmung im Arbeitsalltag – ein Seminarkonzept für Führungskräfte.

Die Rolle der Führungskräfte wandelt sich zunehmend. Kurz beschrieben: Weg vom Management – hin zu mehr Leadership. Dabei fungieren Führungskräfte zunehmend viel stärker auf der Ebene der Mitarbeiterorientierung.

Durch eine aufmerksame und reflektierte Haltung stärken sie ihre eigene Wirkung als Führungskraft.

Gleichzeitig erkennen Führungskräfte, welche Wahrnehmungstendenzen im Arbeitsalltag lauern und wie sie ihnen durch gezielte Reflexion begegnen können. So stärken sie ihre eigene Urteilsfähigkeit, die der Nährboden für gelungenes und akzeptiertes Feedback ist.

Sie erkennen die Wirkung, wenn sie ihren Beschäftigten regelmäßig eine persönliche Rückmeldung geben: Ein Gefühl für die Beschäftigten, dass sie als Person und mit ihrer Leistung gesehen werden, dass sie Erfolgserlebnisse erleben, positive Rückmeldung und Wertschätzung erfahren, was sie motiviert und zufrieden macht, und dass sie eine Chance für die eigene persönliche Entwicklung erhalten.

So legen Führungskräfte den Grundstein dafür, dass ihre Beschäftigten künftig flexibler einsetzbar sind und begegnen damit bekannten Herausforderungen in Unternehmen: Alternden Belegschaften, Fachkräftemangel, Leistungsverdichtung und zunehmendem Anstieg von Fehlzeiten.

Details zum Seminar erfahren Sie auf der Rückseite.

Projektpartner:

- Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e.V.
- Fachvereinigung Kaltwalzwerke e.V.
- Industriegewerkschaft Metall



Das Projekt KawaGi wird im Rahmen des Programms ‚Fachkräfte sichern - weiterbilden und Gleichstellung fördern‘ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Im Seminar „Selbst- und Fremdwahrnehmung im Arbeitsalltag“ lernen Führungskräfte:

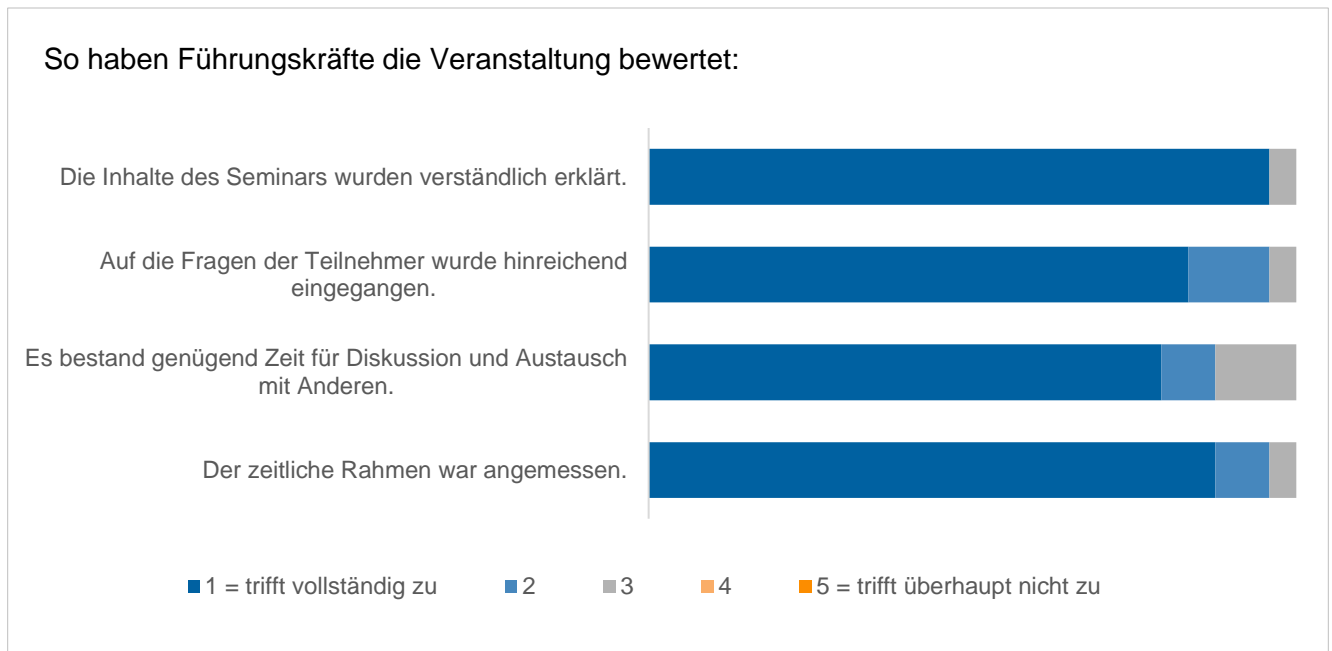
- typische Wahrnehmungstendenzen und Beurteilungsfehler kennen.
- anhand von Mini-Experimenten und Reflexionsfragen, ihre eigene Wahrnehmung zu hinterfragen.
- voneinander verschiedene Verhaltensweisen, die sie im Führungsalltag bewusst anwenden können.
- ihre Wirkung als Führungskraft zu reflektieren.

Führungskräfte werden für einen aufmerksamen und mitarbeiterorientierten Führungsstil sensibilisiert. Sie können im Tagesgeschäft bewusst Einfluss auf die Beurteilung und Entwicklung der Beschäftigten nehmen.

Methodik: Impulsvortrag, Mini-Experimente, Kleingruppenarbeit, Übungen, Diskussion und Erfahrungsaustausch

Materialien: Führungskräfte erhalten neben den Seminarunterlagen einen Reminder, Zugang zu Videos und Reflexionsfragen zur weiteren Vertiefung.

Gruppengröße: 5 bis 8 Personen



**Auch wenn Sie kein Projektbetrieb sind:
Sollten Sie Interesse an vorgestellten Themen haben, melden Sie sich einfach bei uns.**

Ansprechpartner bei BIT e.V. Bochum:

Dipl.-Ing. Andrea Lange
 Vorstandsvorsitzende und Projektleiterin
 andrea.lange@bit-bochum.de
 Max-Greve-Str. 30 * 44791 Bochum * www.bit-bochum.de

Berufsforschungs- und Beratungsinstitut
 für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

BIT